

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoraltheologin:	Séverine Piazza	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechese:	Beatrix Gross		Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart:	Nue Cena, Ferdinand Lazraj

Zeit im Jahreskreis

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. August

Hl. Bernhard von Clairvaux

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. August

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Ärzte ohne Grenzen

10.40 Ausserordentliche Kirchgemein-
deversammlung. Bitte beachten
Sie dazu den Schriftenstand und
unsere Homepage.

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 22. August

Maria Königin

Dienstag, 23. August

Hl. Rosa von Lima

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. August

Hl. Bartholomäus, Apostel

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. August – Hl. Ludwig,

Hl. Josef von Calasanz

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. August

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranzgebet

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. August – Hl. Monika

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. August – Urdorfer Sonntag

9.30 Ökum. Gottesdienst mit Solisten,
anschl. Grillieren. **Kath. Kirche.**

Opfer: Caritas Schweiz

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 29. August

Enthauptung Johannes' des Täufers

Dienstag, 30. August

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. August – Hl. Paulinus

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. September

19.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Anbetung

VORSCHAU

Sonntag, 4. September 2022, 9.30 Uhr
Festgottesdienst mit Firmspendung
durch unseren reg. Generalvikar Peter
Camenzind.

URDORFER SONNTAG, 28.8.2022

Wir laden Sie alle herzlich ein zum tradi-
tionellen Urdorfer Sonntag am 28. Au-
gust 2022. Um 9.30 Uhr beginnt in unse-
rer kath. Kirche der ökum. Gottesdienst
zum Thema «Ich bin der Weinstock, ihr
seid die Reben» (Joh 15,5) mit Solisten
unter der Leitung von Naoko Matsumoto.
Nach dem Gottesdienst laden wir Sie
herzlich zum Apéro und zur Grillade ein.

*Pfr. -Adm. Joseph Naduvilaparambil
Pfr. Ivan Walther*

ALLE GUTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN SCHULJAHR

«*Erwirb dir Weisheit, erwirb dir Einsicht
mit deinem ganzen Vermögen!*» (Spr 4,7)
Unser neues Schuljahr beginnt am 29. Au-
gust und wir freuen uns auf viele interes-
sante Unterrichtsstunden mit den Kin-
dern und Jugendlichen der 1.–9. Klasse
und hoffen, dass auch Sie, liebe Pfarrei-
mitglieder, erholt aus den Ferien in den
Alltag starten können. **Vorschau: Eröff-
nungsgottesdienst-Sonntag, 11. Sep-
tember 2022, 9.30 Uhr.**

INFO KATECHESE

Dienstag, 23. August 2022, 19.00 Uhr
Elternabend 1.–5 Klasse

CAFÉ-TRUMPF



Mittwoch, 31. August 2022
10:00 Uhr
Pfarreizentrum, Hl. Bruder Klaus

WIR SUCHEN SIE!

Wir suchen neue Mitglieder des Pfarreir-
ates. Interessierte finden das Anmeldefor-
mular unter www.kath-urdorf.ch oder im
Kirchen-Schriftenstand. Anmeldeschluss
ist der 23. September 2022. Wir freuen uns
auf Sie!
Séverine Piazza

AM SELBEN TAG ERSCHAFFEN

Die Lebens- und Denkweise seit der
Renaissance und vor allem seit der Auf-
klärung rückt den Menschen in den Mit-
telpunkt des Universums, was wiederum
die Bibelübersetzung beeinflusst hat zu
einer rein anthropozentrischen Ausle-
gung. Die jüngste Bibelforschung lässt
jedoch erkennen, dass der Herrschafts-
auftrag Gottes («Macht euch die Erde
untertan»), das sogenannte Dominium
Terrae, ein Auftrag an Adam und Eva ist,
zunächst auf die Erde zu treten und an-
schliessend diese zu pflegen. Interes-
santerweise wird in der Genesis nur die
Mehrungsverheissung wiederholt, nicht
aber das Dominium Terrae. Laut der Sep-
tuaginta (die Übersetzung der hebräi-
schen Bibel ins Griechische) ist die Erde
ein Ort, auf dem sich alle Lebewesen re-
gen. Gott schliesst in der Genesis mit der
Erde einen Bund, so dass die Erde und al-
les, was lebt, als Partnerin Gottes zu ver-
stehen ist. Aufschlussreich ist auch Got-
tes Übergabe der Nahrungsmittel in der
Schöpfungsgeschichte. Im Paradies gab
es keinen Tod, damit auch kein Töten von
Tieren als Nahrungszweck. Der Tod kam
erst durch den Sündenfall Adams und
Evas in die Welt, d.h., erst nach dem Ver-
jagen aus dem Paradies fingen Raubtiere
und Menschen mit dem Fleischessen an.
Alles in der Welt verwandelte sich von
göttlicher Harmonie in permanente Kon-
kurrenz zwischen allen Lebenden.
Diese radikale Wendung in der bibli-
schen Schöpfungsgeschichte können wir
wahrhaftig als tragisch bezeichnen.
Denn Gott hat die Landtiere und die
Menschen am selben Tag – am sechsten
Tag – erschaffen. Wir sind also mit den
allermeisten Tierarten eng verwandt.
Nicht nur die Bibel zeigt uns diese Tatsa-
che deutlich auf, sondern auch und ins-
besondere die Biologie. Charles Darwin
interpretiert alle Lebewesen als Bürger
der Natur und gesteht vielen Spezies
moralisches Urteilsvermögen zu. Ferner
betont Darwin ausdrücklich die enge
Verwandtschaft des Menschen mit den
Tieren nicht nur auf anatomischer Ebe-
ne, sondern auch durch den gemeinsa-
men Ursprung allen Lebens. Naturwis-
senschaft und Theologie gehen hier
Hand in Hand, umso schöner wäre es,
wenn dies unsere irdischen Mitbewoh-
ner besser zu spüren bekämen.
Séverine Piazza, Theologin